

**N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

**01. August 2017, 18:30 Uhr**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p><b>Vorsitzender:</b> Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p><b>die Mitglieder:</b></p> <p>Doris Dahl Philipp Geib Michael Metzger Siegmar Stellfeld Wolfgang Simon Dr. Felix Welker Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Selina Marquis</p>	<p>Christoph Müller</p> <p><b>außerdem anwesend:</b></p> <p>Presse (Bernd Hey) 1 Bürger</p>	<p>Beigeordneter Christian Reichmann Mario Wilhelm Andrea Kehrein Martin Kehrein Felix Kehl</p>

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen zu einem öffentlichen WLAN-Hotspot
3. Nachtragshaushaltssatzung für 2017 - Beratung und Beschlussfassung
4. Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe Erweiterung Kita  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Außerplanmäßige Ausgabe für das Dorffest – Beratung und Beschlussfassung
6. Vortrag zum Thema Defibrillator
7. Außerplanmäßige Ausgabe Gutachten Waldwirtschaft  
- Beratung und Beschlussfassung
8. Verkauf Gemeindetraktor - Beratung und Beschlussfassung
9. Annahme von Spenden für das Dorffest - Beratung und Beschlussfassung
10. Güterschuppen - Beratung und Beschlussfassung
11. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
12. Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Vortrag zum Thema „Private Waldverpachtung“
2. Ausübung Vorkaufsrecht - Beratung und Beschlussfassung
3. Sachstand Teilungserklärung Kindergarten
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende den Top 3 „Vortrag zum Thema Defibrillator“ im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentlicher Teil

### 1. Einwohnerfragestunde

entfällt

### 2. Informationen zu einem öffentlichen WLAN-Hotspot

Der Vorsitzende berichtet über Einwohneranfragen zur Errichtung eines WLAN-Hotspots bspw. im Bereich des Rathauses oder Kirchenvorplatzes. Ratsmitglied Dr. Welker gibt an, dass bereits heute die Möglichkeit einer Internetverbindung über bereits vorhandene private WLAN-Hotspots gegeben sei und daher kein Bedarf bestehe. Der Ortsgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### 3. Nachtragshaushalt für 2017 - Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den vorliegenden Nachtragshaushalt 2017. Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat folgende Haushaltssatzung:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	vermindert um Euro	nunmehr fest- gesetzt auf Euro
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>				
der Gesamtbetrag der Erträge	1.714.700	9.600	0	1.724.300
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.850.600	25.400	-44.700	1.831.300
der Jahresüberschuss	-135.900	-15.800	44.700	-107.000
<b>2. im Finanzhaushalt</b>				
die ordentlichen Einzahlungen	1.562.700	9.600	0	1.572.300
die ordentlichen Auszahlungen	1.656.200	13.400	-44.700	1.624.900

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-93.500	-3.800	44.700	-52.600
die außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	281.500	60.300	0	341.800
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.200	30.000	0	114.200
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	197.300	30.300	0	227.600
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.800	30.000	0	37.800
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	111.600	101.200	0	212.800
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-103.800	-71.200	0	-175.000

### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro, au	0 Euro
verzinsten Kredite von bisher	7.800 Euro, auf	37.800 Euro
zusammen von bisher Euro	7.800 Euro, auf	37.800 Euro

### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

### § 4 Steuersätze

Die Hebesätze für die Grundsteuern und Gewerbesteuern sowie die Hundesteuer bleiben unverändert.

### § 5 Gebühren und Beträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57) werden neu festgesetzt.

-entfällt-

### § 6 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. (Vorvorjahr):	2.933.870 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. (Vorjahr):	2.703.939 Euro

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. (Haushaltsjahr): 2.596.939 Euro

### **§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 10%, mindestens jedoch 500 € überschritten sind. Beträge über 10.000 € gelten, unabhängig des Prozentsatzes, als wesentlich.

### **§ 8 Deckungsfähigkeit**

In Abweichung zu § 16 Abs. 1 GemHVO (gegenseitige Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt) werden die Personalaufwendungen der Kontengruppen 50 u. 51, die Sach- und Dienstleistungen der Kontengruppe 52, die Abschreibungen der Kontengruppe 53 sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen der Kontengruppe 56 in den Teilhaushalten 1 und 2 als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen hiervon sind alle Aufwendungen (ausgenommen Abschreibungen) in den Leistungen 55511 (Waldwirtschaft) und 55591 (Feldwege). Die Aufwendungen in diesen Leistungen werden in sich als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### **§ 9 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von \_\_\_\_\_ **10.000 €**  
sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

### **§ 10 Weitere Bestimmungen**

-entfällt-

Erforderlichkeit u. a. aufgrund ca. 350 EUR mtl. Für Gemeindearbeiter. 30.000 EUR Kiga Umbau. Der Vorsitzende verliert Informationen des Vorberichtes zum HH-Plan.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **4. Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe Erweiterung Kita - Beratung und Beschlussfassung**

Die Arbeiten für o.a. Gewerke sind jeweils beschränkt ausgeschrieben. Die Submissionen finden am 08.08.2017 statt. In dieser Sitzung noch keine Ergebnisse vorgelegt werden. Um den Bauablauf und die Beendigung zügig durchführen zu können, kann mit den Auftragsvergaben bis zur Sitzung am 12.09.2017 nicht abgewartet werden. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der OG bei HhSt. 36521.0960-16/0010 zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat ermächtigt wegen Dringlichkeit zur Vergabe und Durchführung der Arbeiten den Ortsbürgermeister dazu, Aufträge für die Gewerke an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

- Fensterbau- und Verglasungsarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Heizungsbau- und Sanitärinstallationsarbeiten
- Estrichbauarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Außenputzarbeiten

Der Ortsgemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung über die Auftragsvergaben unterrichtet.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

### **5. Außerplanmäßige Ausgabe für das Dorffest - Beratung und Beschlussfassung**

Der Ortsgemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe gem. § 100 Abs. 1 GemO in Höhe von 1.060 € für die Anschaffung folgender geringwertiger Wirtschaftsgüter für das Dorffest (57311.5238):

- Pavillon (460,- €)
- Weingläser (400,- €)
- Sektgläser (200,- €)

Die Deckung ist über den Deckungskreis 2 gesichert. Es erfolgen entsprechende Einsparungen bei der Instandhaltung von Spielgeräten (36613.5238) und der Instandhaltung des Hartplatzes (42411.5231).

**Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen**

### **6. Vortrag zum Thema Defibrillator**

Der Top wurde am Ende des öffentlichen Teils behandelt.

Der Vorsitzende begrüßt die Ärztin Astrid Keller aus Odernheim am Glan zum Tagesordnungspunkt 3. Frau Keller informiert über die Funktionsweise und Handhabungsmöglichkeiten eines Defibrillator. Der Gemeinderat erörtert Fragen zur Wartung des Gerätes, Anbringungsstandorten, Stromversorgung und Wetterschutz. U. a. wird der Eingangsbereich der Metzgerei als möglicher Aufstellstandort genannt. Frau Keller verweist auf eine im Herbst stattfindende Informationsveranstaltung mit weitergehenden Informationen zum Thema Defibrillator und Reanimation.

Der Vorsitzende erläutert die Beschaffungskosten anhand eines vorliegenden Angebotes für die Gemeinde Odernheim am Glan, Duchroth und Staudernheim. Es bestehe die Möglichkeit einer Beschaffung durch Sitzungsgelder der Ratsmitglieder und Spenden.

### **7. Außerplanmäßige Ausgabe Gutachten Waldwirtschaft - Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informiert, dass Fragestellungen sowie Vor- und Nachteile in Bezug auf die Bewirtschaftung des Waldes durch Landesforsten Rheinland-Pfalz und privaten Anbietern durch die Beauftragung eines Gutachtens zur Waldwirtschaft näher untersucht werden sollen.

Ratsmitglied Dr. Welker beantragt die Änderung des vorliegenden Beschlusstextes um den Entfall der Leistung „Zustandsbeurteilung“, da diese Informationen über Landesforsten Rheinland-Pfalz abrufbar seien. Ratsmitglied Geib schlägt vor, dass Landesforsten Rheinland-Pfalz am Sitzungstermin zur Vorstellung des Gutachtens zur Waldwirtschaft ebenfalls teilnehmen solle.

Der Ortsgemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe gem. § 100 Abs. 1 GemO in Höhe von 1.800 € für die Erstellung eines Gutachtens über das Potential des Waldes (51101.5625).

Die Ortsgemeinde Staudernheim beauftragt dieses Gutachten um eine weitere Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Bewirtschaftung des Waldes zu haben.

Die Finanzierung ist über den Deckungskreis 3 gesichert. Es erfolgen entsprechende Einsparungen bei der Vermarktung des Neubaugebietes (11420.5635).

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **8. Verkauf Gemeindetraktor - Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informiert den Rat über den Sachstand zum Verkauf des Gemeindetraktors. Es folgt eine Diskussion über die Preisgestaltung sowie vorliegendes Höchstgebot.

Aufgrund der vorliegenden Angebote beschließt der Ortsgemeinderat, den gemeindeeigenen John-Deere Schlepper mit dem amtlichen Kennzeichen KH-2983 an Herrn Helmut Conrad, Hauptstr. 11, Breitenheim zum Preis von 11.500 EUR zu veräußern. Der Ortsgemeinde liegen 3 Bieterangebote vor. Herr Conrad ist Höchstbietender.

**Abstimmung: 10 Ja 2 Nein (davon 1 Nein durch RM Geib) 1 Enthaltung**

## **9. Annahme von Spenden für das Dorffest - Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende gibt an, dass für das Dorffest Spenden in Höhe von 910,00 EUR vereinnahmt wurden. Spender:

Sparkasse Rhein-Nahe	450,00 EUR
Thomas Porth, Gartengestaltung	200,00 EUR
Beinbrech GmbH & Co. KG	260,00 EUR

(Sachspende, Paletten zur Herstellung eines Weinstandes).

Zwischen dem Empfänger und den Spendern besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis. Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spenden für den Verwendungszweck Dorffest einverstanden.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **10. Güterschuppen - Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informiert, dass sowohl Grundsatzbeschluss wie auch Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer P+R Anlage am Bahnhof Staudernheim vorhanden seien und erläutert Fördermöglichkeiten zum Erhalt des Güterschuppens.

Folgendes wurde von ihm ermittelt: Eine Leaderförderung kommt für den Güterschuppen nicht in Frage, da die Gesamtfördersumme nur 351.506,00 € beträgt und für solche Projekte damit ungeeignet ist.

Ein Sanierungsgebiet kann in Staudernheim ausgewiesen werden, ist aber für die Ortsgemeinde erst mal ein Kostenfaktor in Höhe von ca. 20.000,00 €, zumal festgelegt werden muss ob Interessenten für diese Art Förderung gefunden werden können, denn die weitere Betreuung durch das beauftragte Ingenieurbüro muss von den jeweiligen Antragstellern bezahlt werden.

Ratsmitglied Dr. Welker informiert nochmals über die Möglichkeiten zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes in der Ortsgemeinde Staudernheim und steuerlicher Vorteile durch Investoren. Diese könnten losgelöst von P+R-Anlage sowie Güterschuppen aufgrund einer Vielzahl von Objekten in Staudernheim betrachtet werden.

Der Vorsitzende informiert über die weitere Vorgehensweise zur Planung der P & R Anlage, dass man nur in eine Richtung planen könne, entweder mit dem Erhalt des Güterschuppens, was aber nur mit privaten Investoren machbar wäre oder man plant die P & R Anlage ohne den Güterschuppen. Eine parallele Planung der P & R Anlage ohne Güterschuppen, bzw. mit Erhalt des Güterschuppens, ist für die Ortsgemeinde nicht möglich, da die Planungskosten von der OGM selbst getragen werden muss und nicht in der Summe der Förderfähigen Kosten enthalten ist.

Der Vorsitzende bittet um Handzeichen zum Abriss des ehemaligen Güterschuppens am Bahnhof Staudernheim da zur Zeit keine Investoren zum Erhalt vorzuweisen sind und man mit der weiteren Planung der P & R Anlage ohne den Güterschuppen fortfahren kann.

**Abstimmung: 8 Ja 3 Nein 2 Enthaltungen**

### **11. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder**

Ratsmitglied Dr. Welker informiert über eine hohe Anzahl von Bäumen im Flusslauf der Nahe aufgrund Windbruch und bittet um entsprechende Informationsweitergabe an die Wasserbehörde. Der Vorsitzende gibt bereits vorliegendes Bildmaterial an die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord weiter.

Ratsmitglied Geib gibt an, dass die Risse im Asphalt der L 377 in der Hauptstr. nach Möglichkeit zeitgleich mit der Schadensbeseitigung in Höhe Gemeindebauhof beseitigt werden könnten und bittet um entsprechende Informationsweitergabe an den LBM. Weiterhin sollen die Kanaldeckel der Verbandsgemeindewerke auf Lagesicherheit geprüft werden.

### **12. Verschiedenes**

entfällt